

# Leader

## Regionalentwicklung im ländlichen Raum

### Bilanz und Perspektiven der Leader-Förderung

Landkreis Wesermarsch  
Meike Lücke

# Inhalte

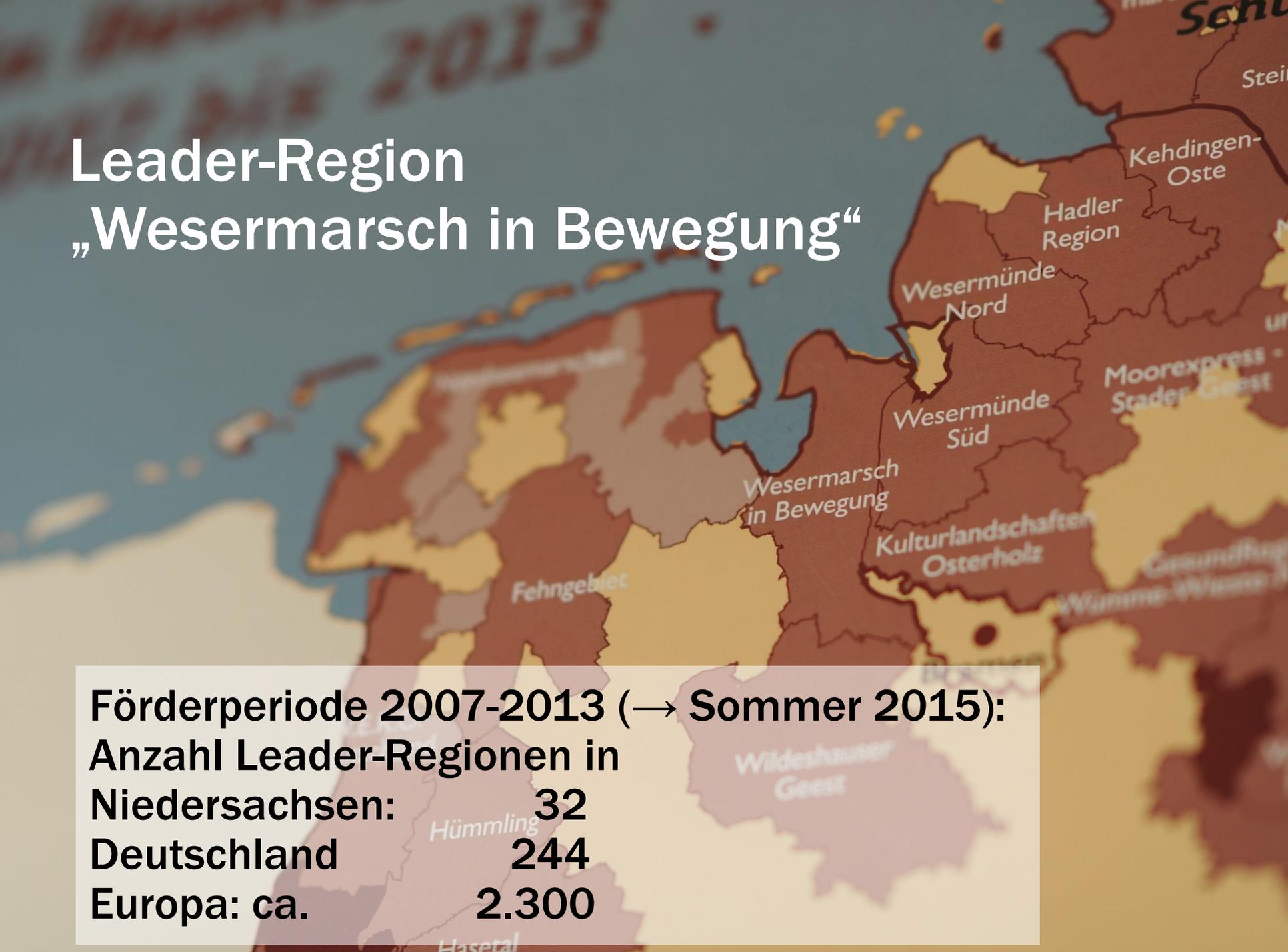
- 1. Leader-Basisinformationen:**  
Definition & Prinzipien, Organisationsstruktur
- 2. Leader in der Wesermarsch:**  
Gesamtbilanz, Themenspektrum,  
Beitrag zur Wirtschaftsförderung des  
ländlichen Raumes
- 3. Leader-Aussichten 2014-2020:**  
Themenschwerpunkte, Startphase

# Definition Leader

- **Liason entre actions de développement de l'économie rurale**  
= Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft
- Wirtschaftsförderungsprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum → Ziel: Verbesserung der Lebensqualität
- **Achtung!** Leader zielt NICHT auf einzelunternehmerische Förderung und/oder Gewinnerzielung ab!!!
- **Denn: Quelle ELER (nicht EFRE!) → also Landwirtschaftsfonds!**  
ELER = Europäischer Fonds für die Entwicklung ländlicher Räume  
EFRE = Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

# Leader-Region „Wesermarsch in Bewegung“

Förderperiode 2007-2013 (→ Sommer 2015):  
Anzahl Leader-Regionen in  
Niedersachsen: 32  
Deutschland 244  
Europa: ca. 2.300



# Besonderheit von Leader

## Die Region hat Entscheidungsmacht

- über die Verteilung des ihr zugewiesenen Fördermittelkontingentes (2 bzw. 2,4 Mio. Euro pro Förderperiode)
- über die Themensetzung für die zu fördernden Projekte (in einem gewissen Rahmen)
- Das Vertrauen der EU bzw. der Länder bekommt nicht jede Region  
→ Der Auswahl als Leader-Region ist ein umfassendes Bewerbungsverfahren vorgeschaltet  
→ Nachweis ausreichender finanzieller, thematischer und akteursbezogener Kompetenzen und Ressourcen

# Prinzipien von Leader

- **Territorialität:** Leader-Regionalentwicklung muss auf territorialen (geografischen, kulturgeschichtlichen) Gegebenheiten beruhen  
→ Wesermarsch = ein Gebiet! Marsch/Moormarsch, umgebend Wasser bzw. Geest [Größenvorgabe 30.000-150.000 Einwohner]
- **öffentlich-private Partnerschaft:** Verwaltung und Bürger sollen bei der Regionalentwicklung zusammenarbeiten  
→ u.a. Lokale Aktionsgruppe, Projektentwicklung/-umsetzung
- **Regionales Entwicklungskonzept** als Ziel-Formulierung (was? wie?)  
→ Bewerbungsgrundlage für Teilnahme am Leader-Programm (REK-Erstellung nimmt ca. 6 Monate intensiver Arbeit in Anspruch: ca. 100 Seiten Ausgangserhebung, SWOT, Strategie etc.)

# Akteure bei Leader

- **Lokale Aktionsgruppe (LAG):** Entscheidungsgremium für alle Leader-Angelegenheiten (bes. Projekte), 10 kommunale Vertreter, 16 WiSo-Partner
- **Regionalmanagement** → Geschäftsstelle der LAG „WiB“, dem Landkreis Wesermarsch angegliedert mit Sitz in der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
- **Bewilligungsstelle** → Amt für regionale Landesentwicklung ArL Weser-Ems: Regionale Vertretung des nds. ML
- **„Die Region“** = Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Institutionen, Verwaltungen ....

# LAG WiB 2013, 50. Sitzung



# Regionale Partnerschaft WiB 2015



# Funktionen der Leader-Akteure

- **Regionalmanagement** → managt die regionalen Akteure (Informationsmanagement, Förderberatung, Veranstaltungsorganisation, ... )
- **Lokale Aktionsgruppe (LAG):** → entscheidet bei Projektanträgen über die Förderwürdigkeit
- **Bewilligungsstelle ArL** → entscheidet bei Projektanträgen über die Förderfähigkeit
- **Die „Region“** = Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Institutionen, Verwaltungen .... → sind Ideengeber, Projektentwickler, Fachberater, Projektträger ....

# bisherige Leader-Themen in der WSM

- Handlungsfelder:
  - Natur
  - Kultur
  - Dorfleben
  - Regionale Produktion
  - Tourismus
  - Bildung 2000-2006
  - Jugend 2000-2006

# bisherige Leader-Themen in der WSM

- Handlungsfelder:
  - Natur
  - Kultur
  - Dorfleben
  - Regionale Produktion **2007-2013 keine nicht-investiven Maßnahmen mgl.**
  - Tourismus
  - Bildung **2000-2006 2007-2013 keine nicht-investiven Maßnahmen möglich**
  - Jugend **2000-2006 2007-2013 keine nicht-investiven Maßnahmen möglich**

# Leader = Wirtschaftsförderung?

**Leader ist NICHT einzelunternehmerische Förderung,  
aber Leader...**

- **... bringt Geld in die Region  
→ auch regionale Unternehmen (Bau, Handwerk,  
Architekten, Grafiker) profitieren durch  
Auftragsvergabe**

## Wert? Leader 2001-2014

# 10 Millionen Euro

Gesamtinvestitionsvolumen für Projekte und Prozesse

4 Mio. € Leader-Förderung

1 Mio. € Drittmittel  
(Stiftungen, Landesmittel)

# Leader = Wirtschaftsförderung?

Leader ...

- ... stößt Netzwerke an → Wissensvermehrung, voneinander lernen
- ... bringt Innovationen (auf Regionsebene): Genossenschafts-Dorfgemeinschaftshaus, „Unsichtbare Sehenswürdigkeiten“ ...
  - zieht überregionale Aufmerksamkeit auf die Wesermarsch: Presse, Vorträge = Regionsmarketing
  - Dorfgemeinschaft Neustädter Hof → Uni Hannover, Loccum, Dt. Geografentag & Uni Oldenburg,
  - Unsichtbare Sehenswürdigkeiten → Kulturland Oldenburg

# Leader = Wirtschaftsförderung?

Leader...

- ... erhöht die Lebensqualität im Freizeit- und Kulturbereich, beim Dorfleben und – zukünftig – vermehrt in der Daseinsvorsorge (Mobilität, Nahversorgung)  
→ mehr Lebensqualität für Arbeitnehmer und Arbeitgeber!
- ... generiert weitere geldwerte Vorteile: Vernetzung, Wissensaustausch, Marketing (IGW 2008 & 2015 auf Kosten der DVS), Forschungsprojekte, weitere Fördertöpfe (z.B. Telegraph in Brake über ELER/ZILE-Kulturerbe)

# Handlungsfelder REK

= Leader-Förderthemen für die Wesermarsch 2014-2020

→ 2,4 Millionen Euro Fördergelder für Projekt mit Bezug zu:

- **(A) Natur- und Kulturlandschaftswandel**  
Klimaschutz, Landnutzung, Naturerleben, Natur- und Landschaftsschutz
- **(B) Daseinsvorsorge und Lebensgefühl**  
Grundversorgung, Mobilität, Baukultur, Freizeit- und Regionalkultur, Dorftreffpunkte
- **(C) Regionale Wertschöpfung**  
Tourismus, Regionale Produkte, Fachkräftesicherung
- **(D) Beteiligung, Vernetzung und Gemeinschaft**  
Teilhabe, Integration, Inklusion, Engagement, Image, Regionale Identität

# realer Start Leader 2014-2020

- voraussichtlich III. Quartal 2015
- auch nach 2015 können Projekte eingereicht werden
- für neue Themen – wie Fachkräftemangel – längere Vorbereitung nötig: Ideenfindung, Netzwerkaufbau (kritische Masse), Abklärung Förderfähigkeit etc.
- Förderquoten von 50-70 %
- pro Projekt max. 100.000 Euro Fördermittel
- private Antragsteller benötigen zusätzlich zu Leader-Förderung noch öffentliche Kofinanzierung!

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**[www.wesermarsch-in-bewegung.de](http://www.wesermarsch-in-bewegung.de)**

# Fußregeln der Leader-Förderung

- **Antragsteller = Projektträger braucht Eigenmittel (mind. 10 %) und öffentliche Kofinanzierung in Höhe eines Viertels der gewünschten EU-Fördermittel**
- **öffentliche Kofinanzierung = Geld der öffentlichen Hand: Kommune, Landkreis, Land Niedersachsen, Bund, öffentlich-rechtliche Stiftungen (LzO, Öffentliche, EWE-Stiftung, Oldenburgische Landschaft etc.)**
- **Eigenmittel der Kommune als Antragsteller = öffentliche Kofinanzierung. Eigenmittel von Vereinen gelten als private Mittel!**
- **private Spenden und private Eigenmittel zählen NICHT als öffentliche Kofinanzierung**

# Leader 2014-2020 Niedersachsen

Leader-Förderperiode 2014-2020 beginnt in Niedersachsen frühestens im Mai 2015 → Bewerberauswahlverfahren (REK):

- ☺ Mehr Geld: 2,4 Mio. € (vormals 2 Mio. €)
- ☺ Höhere Förderquoten: REK Wesermarsch für Projekte bis 70 % vom brutto (vorher Vorgabe: bis max. 50 % netto)
- ☺ Begrenzte LAG wird zu Regionaler Partnerschaft ausgeweitet mit intensiver Projektvorbereitung (Projektwerkstätten) & Kooperationsanregung
- Weiterhin Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“ zur Kofinanzierung von gemeindeübergreifenden Gemeinschaftsprojekten → großer Vorteil bei Bewerbungsauswahl!  
Bundesweiter Vorbildcharakter!

# Gesamtbilanz WSM 2000-2013

- 100 Leader-Projekte
  - 4 Millionen € Leader-Fördermittel (EU-Förderung)
  - 2 Millionen € kommunale Mittel (WiB-Finanzierungstopf)
  - 1 Millionen € Drittmittel (Stiftungen, Banken, Landesmittel)
  - 3 Millionen € Eigenmittel der Projektträger (privat, kommunal)
- ergibt rund **10 Millionen Euro Gesamtinvestitionsvolumen** für Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum
- Spanne Gesamtkostenvolumen 5.000–250.000 € pro Projekt
  - Förderquote zw. 30 % und 50 % der „förderfähigen Gesamtkosten“

# Erfolgsregion Wesermarsch

Die Leader-Region „Wesermarsch in Bewegung“ gilt inzwischen **bundes- und europaweit als erfolgreich.**

- Einladung des RMs zu Veranstaltungen (finanziert von DVS ländliche Räume): Workshops Finanzierungsinstrumente (Brüssel, Bad Kissingen), Messen mit Melkhus (Euregia, IGW).
- Untersuchungsgebiet für Forschungen: Nahversorgung, Umnutzung, Markenbild, RUFUS (Rural Future Networks) innerhalb des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms)
- Gedankenaustausch Leiter Idl. Entwicklung GD AGRI der EU-Kommission, Fotoausstellung „Das ländliche Europa“.